

STADTRAT

Antrag des Stadtrates
vom 1. Dezember 2009

Sportanlage Au, Gebäudesanierung und -erweiterung
Bewilligung eines Projektierungskredits von CHF 104'000

L2.2.7

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 1. Dezember 2009 sowie in Anwendung von Art. 36, Ziff. 9 der Gemeindeordnung

BESCHLIESST:

1. Für die Projektierung der Gebäudesanierung und -erweiterung in der Sportanlage Au wird ein Kredit von CHF 104'000 (exkl. MWST) bewilligt.
2. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass der Stadtrat seinen Kreditantrag vom 16. September 2008 für eine Gesamtsanierung der Sportanlage Au zurückzieht.
3. Mitteilung an:
 - Stadtrat
 - Mitglieder der Objektbaukommission
 - Ressortvorstand Bevölkerungsdienste
 - Finanzvorstand
 - Leiter Bevölkerungsdienste
 - Finanzabteilung
 - Liegenschaftenverwaltung

PCLIS-SportanlageAu_SanGebaeude_Weisung

Weisung

1. Ausgangslage

Im Jahr 2008 wurde durch das Architekturbüro T. Senn und Th. Kühne ein Sanierungs- und Erweiterungsprojekt für die Sportanlage Au ausgearbeitet. Die Berechnungen ergaben Kosten für das Gebäude in der Höhe von 4.9 Mio. und für die Aussenanlagen von fast 3.7 Mio. Franken. Mit Beschluss Nr. 2008-221 vom 16. September 2008 beantragte der Stadtrat dem Gemeinderat, einen Rahmenkredit von CHF 8'660'000 zu bewilligen und die Vorlage der Volksabstimmung zu unterbreiten.

Im Rahmen der Prüfung des Geschäfts durch die Rechnungsprüfungskommission wurde deutlich, dass sowohl die RPK als auch die überwiegende Mehrheit des Gemeinderates diesen Kreditantrag allein schon aus finanziellen Erwägungen ablehnen würden. Trotz der vorgesehenen Etappierung wird das Vorhaben in der vom Stadtrat vorbereiteten Art als finanziell nicht tragbar beurteilt.

2. Reduziertes Projekt

Im Bemühen um eine Konzentration auf das Nötigste wurden zwischen RPK und Stadtrat verschiedene Möglichkeiten der Redimensionierung geprüft, darunter auch eine von der Kommission angeregte Lösung mittels eines Garderoben-Containers in Ergänzung zum bestehenden Gebäude. Die grob ermittelten Kosten für ein solches, bezüglich Funktionalität, Ästhetik und Dauerhaftigkeit nicht befriedigendes Vorhaben sind mit über CHF 2 Mio. aber ebenfalls sehr hoch und erreichen nahezu den mit einem reduzierten, konventionellen Gebäudeprojekt zu erwartenden Aufwand.

In Absprache mit der RPK verzichtete der Stadtrat deshalb auf eine weitere Projektierung in Varianten und schlägt stattdessen eine Neuprojektierung für die Erweiterung, den Teilumbau und eine Teilsanierung des bestehenden Betriebsgebäudes vor. Für diese neue Planung werden CHF 104'000 veranschlagt. Dabei können namentlich die Erkenntnisse zur Substanz des bestehenden Gebäudes und dessen technische Installationen weiter verwendet werden. Mit dem beantragten Projektierungskredit kann ein Detailprojekt mit Kostenvoranschlag erstellt werden. Dabei wird das finanzielle Ziel verfolgt, dem Gemeinderat einen Baukredit von nicht mehr als CHF 2,7 Mio. zu unterbreiten. Nach Genehmigung des Baukredits können die Arbeiten, darunter auch die Bauleitung, gemäss Submissionsverordnung ausgeschrieben werden.

Im Wesentlichen soll die neue Projektierung folgende Ziele verfolgen:

- Erhöhung der Zahl der Garderoben von 6 auf 10
- Erweiterung des Clubraums zu einem beidseitig zugänglichen Aufenthaltsraum
- Zusätzliche Toiletten, Schiedsrichter-Garderoben und Sanitätszimmer
- Anpassung und teilweise Erneuerung von technischen Installationen
- Eventuell zusätzliche Materialräume

Die Redimensionierung des Raumprogramms ist nicht zuletzt auch eine Folge der Auflösung des Leichtathletikclubs Glattbrugg.

Nicht Teil dieses Projekts ist die Erneuerung der Stromversorgung, die auch ohne die vorgesehenen Erweiterungen unumgänglich ist. Dabei soll eine neue Trafostation mit einer Leistung von 600 VA auf dem Areal der Sportanlage gebaut und die bisherige, mit 600 m überlange Zuleitung von der Trafostation Au durch ein neues, kürzeres Niederspannungskabel ersetzt werden. Die Verlegung des neuen Kabels geht zu Lasten der Stadt Opfikon.

3. Vorgehen

Mit Beschluss Nr. 2007-057 vom 6. Februar 2007 bewilligte der Stadtrat einen Projektierungskredit von CHF 302'000 für die Erarbeitung des dem Parlament am 16. September 2008 beantragten Projekts zur Gesamtsanierung der Sportanlage Au. Die bisher dafür aufgelaufenen Kosten betragen CHF 292'308. Gemäss Beschluss des Stadtrates vom 1. Dezember 2009 zieht der Stadtrat den am 16. September 2008 gestellten Antrag für einen Rahmenkredit über CHF 8'660'000 zurück unter der Voraussetzung, dass der Gemeinderat dem Projektierungskredit für ein redimensioniertes Gebäudeprojekt zustimmt. Die bisher aufgelaufenen Projektierungskosten werden dann abgerechnet.

Mit dem neuen Projektierungskredit wird ein redimensioniertes Projekt erarbeitet, welches zur Genehmigung wiederum dem Gemeinderat vorgelegt wird. Der Kreditbetrag von CHF 104'000 liegt grundsätzlich innerhalb der Finanzkompetenz des Stadtrates. Da bereits für das Vorgängerprojekt Mittel eingesetzt wurden und zudem durch den bedingten Rückzug jenes Kreditantrags eine gewisse materielle Verknüpfung gegeben ist, zieht es der Stadtrat vor, den nun zu sprechenden Projektierungskredit durch den Gemeinderat genehmigen zu lassen.

4. Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, den Kredit von CHF 104'000 (exkl. MWST) für die Projektierung der Gebäudesanierung und-erweiterung in der Sportanlage Au zu bewilligen.

Opfikon, 1. Dezember 2009/PC

PCLIS-SportanlageAu_SanGebaeude_Weisung

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

W. Fehr

H.R. Bauer